

Das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

02.09.2019, 17:09 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *IWU Magdeburg*

Presseagentur: *Informationsservice Wirtschaftsumwelt*



Ihr Partner in der Fort- und Weiterbildung

„Das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)“ lautet der Titel des Seminars, welches am 14. Januar 2020 in der Umwelthauptstadt Magdeburg stattfindet. Veranstalter ist das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.

Am 1. März 2010 trat das neue Bundesnaturschutzgesetz in Kraft.

Dieses Gesetz gilt in den Bundesländern unmittelbar, soweit bis dahin keine abweichende Landesgesetzgebung ergangen ist.

Das Gesetz enthält insbesondere in der Eingriffsregelung detaillierte Vorschriften über Verfahren, Ökokonto und Kontrollen. Auch die Landschaftsplanung wird im Einzelnen geregelt, wobei allerdings viele Vorbehalte für die Landesgesetzgebung bestehen.

Die Pflicht zur SUP ist entfallen; dies sollen die Länder regeln. Auch die Schutzgebietenormen sind nunmehr direkt anwendbar, wobei zusätzlich ein „nationales Naturmonument“ eingeführt wurde. Das Gesetz enthält Vorschriften zum allgemeinen Artenschutz zu Zoos und Tiergehegen.

Während der Artenschutz weitgehend unverändert geblieben ist, wurden Vorschriften zum Vorkaufsrecht und zu Eigentumsbeschränkungen sowie Entschädigungen und finanziellem Ausgleich neu eingeführt.

Das Seminar wendet sich an Verwaltungsangehörige kommunaler Ämter, Aufsichtsbehörden, Mitarbeiter in Planungs-

und Umweltämtern, Mitarbeiter von Planungs- und Ingenieurbüros, Umweltverbänden, Umweltbeauftragte, Führungskräfte in gewerblichen Unternehmen, etc.

PROGRAMM

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

10.10 Uhr Die unmittelbare Geltung der Vorschriften des BNatSchG
Grundsätze und Ziele des Naturschutzes
Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft
Begriffsbestimmungen

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Landschaftsplanung und Eingriffsregelung

12.15 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Umweltschäden an Lebensräumen und Arten, Schutzgebiete, geschützte Biotop

14.15 Uhr Artenschutz

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Befreiungen, Eigentumsbeschränkungen,
Entschädigung

16.15 Uhr Abschlussdiskussion und Auswertung

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Das IWU ist eine gemeinnützige Einrichtung und macht daher keine Mehrwertsteuer geltend.

Teilnahmegebühr: 299 € (MwSt.-frei)

Programmablauf, weitere Inhalte und Anmeldung unter <https://iwu-ev.de/pdf/N200114.pdf>

Als Termin in meinem Kalender vormerken (z.B.: Outlook, Lotus, SuperOffice usw.): <https://iwu-ev.de/ics/N200114.ics>

Institut für Wirtschaft und Umwelt e.V.

Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

Portrait

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und konzentrieren uns schwerpunktmäßig auf das Organisieren von Fachseminaren und –tagungen für Führungskräfte und das Fachpersonal in Unternehmen unterschiedlicher Branchen und in öffentlichen Einrichtungen.

Umweltorientierte Unternehmensführung ist dabei das Ziel unserer Teilnehmer.

Ergänzt wird der Fokus des IWU durch Seminare zu neuen rechtlichen und technischen Entwicklungen für Fachkräfte in Unternehmen der kommunalen Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie der Abfall- und Energiewirtschaft.

Das IWU trägt damit dem Konsens Rechnung, dass Unternehmen im 21. Jahrhundert nicht nur wirtschaftlichen Erfolg, sondern ebenso den Interessen der Gesellschaft und der Umwelt verpflichtet sind.

Seminare des IWU werden durchweg von Fachkräften aus den jeweiligen Bereichen geleitet.

Dazu haben wir einen Pool an hochkarätigen Dozenten, welche in unseren Seminarräumen und Veranstaltungssälen, ihr KnowHow weitergeben. Dabei hat das IWU zur Umsetzung der aktuellen Weiterbildungsveranstaltungen und Tagungen zahlreiche Innovatoren, Querdenker, Vernetzer und Kommunikatoren als spannende und inspirierende Referenten zur Verfügung. Fachkompetenz wird vorrangig aus Rechtsanwaltskanzleien, Planungs- und Ingenieurbüros, Führungsebenen der Wirtschaft sowie aus Behörden akquiriert.

Das IWU setzt auf flexibles Wissensmanagement, dazu zählt ein weit verzweigtes Netzwerk an fachspezifischen und spezialisierten Kompetenzen.

News-ID: 1059301 • Views: 330 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1059301/Das-Bundesnaturschutzgesetz-BNatSchG.html>